

## HUGO GANZ

Geboren am 24. 4. 1862 in Mainz.

Gestorben am 2. 1. 1922 in Frankfurt am Main.

Vater: Moritz Ganz. Mutter: Karoline Ganz, geb. Diehl.

Verheiratet mit Marie Török. Tochter Margarethe (1893-?), verheiratet mit dem Regisseur und Schauspieler Jakob Feldhammer. Sohn Josef (1898-?).

Adresse: Wien XIX., Peter Jordanstraße 72.

Studium der Geschichte und Philologie Universität Leipzig, Gießen.  
Dr. phil.

1884-88 Gymnasiallehrer Gießen. Seit 1888 Mitarbeiter am ‚Pester Lloyd‘, Korrespondent der ‚Frankfurter Zeitung‘ in Budapest. Seit 1899 Redakteur der ‚Neuen Freien Presse‘ und seit 1902 der ‚Zeit‘ (beide Wien). Seit 1904 Wiener Korrespondent, Theater- und Literaturkritiker der ‚Frankfurter Zeitung‘, 1907 deren Feuilletonredakteur, seit 1908 wieder Korrespondent.

Erste Erwähnung im Tgb 1904. Schnitzlers Beziehung zu Hugo Ganz bleibt zeitlebens distanziert (4/5/1910: „Es berührt ihn offenbar sonderbar, daß ich von all dem Unsinn, den er zeitweise über mich in der Frkf. Ztg. schreibt, nichts zu wissen scheine.“).

„Die Nachricht von seinem Tode wird bei seinen hiesigen zahlreichen Freunden, den Schätzern seiner mannhaften Gesinnung und seiner großen publizistischen Begabung aufrichtige Trauer wecken. Seine Schriften zeugten im besten Stil von ehrlichem Wahrheitsdrang, gründlichem Forschen und freiheitlichem Empfinden. Sein Buch ‚Vor der Katastrophe, ein Blick ins Zarenreich‘, im Jahre 1904 erschienen, mutet heute wie eine Prophezeiung an. Ein Drama Ganz‘, ‚Der Rebell‘, erzielte im Raimundtheater schönen Erfolg.“ (‚Neues Wiener Tagblatt‘ Nr. 3, 3. 1. 1922, S. 5.)

## Selbständige Veröffentlichungen:

Der Rebell (Drama in vier Akten), Berlin, H. Steinitz, 1899.

Reiseskizzen aus Rumänien, Berlin, H. S. Hermann, 1903.

Vor der Katastrophe. Ein Blick ins Zarenreich. Skizzen und Interviews aus den russischen Hauptstädten, Frankfurt am Main, Rütten & Loening, 1904.

Die preußische Polenpolitik. Unterredungen und Eindrücke, Frankfurt am Main, Rütten & Loening, 1907.

Der Bundesbruder. Vortrag gehalten am 3. März 1915 als Veranstaltung der ‚Freien Bühne‘, Stuttgart, Österreichisch-Ungarischer Verein, 1915.

Welteinheit und Einzelstaat, Frankfurt am Main, Rütten & Loening, 1921.